

Deutsche Gesellschaft für Psychologie

Kommission „Information und Kommunikation“ (IuK)

Prof. Dr. B. Leplow

Institut für Psychologie
Martin-Luther-Universität
zu
Halle Wittenberg



Probleme wiss. Publizierens

1. Kostenexplosion f. Bibliotheken
 2. Zugangsbeschränkungen
 3. Einzelkosten
 4. zeitl. Verzögerungen
-

DFG-Hauptausschuß

„Die DFG erwartet, dass die mit ihren Mitteln finanzierten Forschungsergebnisse ... möglichst auch digital veröffentlicht und für den entgeltfreien Zugriff im Internet (Open Access) verfügbar gemacht werden“.

„Die ... Beiträge sollten dazu entweder zusätzlich zur Verlagspublikation in disziplinspezifische oder institutionelle elektronische Archive (Repositorien) eingestellt oder direkt in referierten bzw. renommierten Open Access Zeitschriften publiziert werden.“

DFG-Hauptausschuß

„ ... Wissenschaftler sollten sich ... möglichst ein nicht ausschließliches Verwertungsrecht zur elektronischen Publikation ... zwecks entgeltfreier Nutzung fest und dauerhaft vorbehalten.

Dabei können ... Karenzzeiten von 6-12 Monaten vereinbart werden“.

zentrale Fragen

1. Kostenübernahme
 2. Urheberrecht
 3. OA-Modelle
 4. „Visibility“
-

alternative
Zugangs- & Verbreitungsformen

1. pay per view
 2. author pay-Modelle
 3. Bestand entspr. Nutzungshäufigkeit
 4. Selbstarchivierung
 5. public-private partnership
-
-

Kostenanalyse

1. preprint
2. Autorenvertrag
3. peer-review-Verfahren
4. Erstveröffentlichung
 - traditionell
 - OA
5. Zweitveröffentlichung
(Repository)

in Anl. an AG Helmholtz-Gesellschaft v. 1.2.05

Forderungen

1. genaue Kostenanalyse
 2. Sichtbarkeit auch außerhalb elektr. Medien
 3. Konstanz und Verlässlichkeit
 4. polit. Unabhängigkeit
 5. Förderung der Konkurrenz (?)
-

take home message

1. genaue (Kosten-)Diagnose vor „Therapie“
 2. Unabhängigkeit – Verlässlichkeit - Zugänglichkeit
derzeit am besten durch (zu entw.)
public-private partnership-Modelle gewährleistet (?)
-

ENDE



Danke für Ihre Aufmerksamkeit